

1000 Schüler der Europa-Berufsschule evakuiert

Verdacht auf Gasgeruch im Gebäude konnte nicht bestätigt werden – Großeinsatz dauerte rund eine Stunde

Weiden. (jak) Um kurz nach 15 Uhr am Dienstagnachmittag eilten Kräfte der Weidener Polizei und Feuerwehr, Rettungskräfte und Mitarbeiter der Stadtwerke zur Europa-Berufsschule in Weiden. Grund war eine Alarmierung wegen Gasgeruch im Schulgebäude. „Wir haben sofort polizeiliche Maßnahmen in die Wege geleitet“, sagte Thomas Fritsch von der Weidener Polizei vor Ort. Das Gebiet rund um das Schulgebäude, das mitten im Wohngebiet liegt, sei weiträumig abgesperrt worden. Rund 1000 Schüler wurden zudem evakuiert. Laut Fritsch verließen diese das Gebäude schnell und geordnet.

Die Feuerwehr Weiden rückte mit einem ganzen Zug zur Schule an, und auch das BRK war mit drei Rettungsfahrzeugen im Einsatz. Um kurz nach 16 Uhr dann wurde der Einsatz nach rund einer Stunde bereits wieder beendet und die Sperrung konnte aufgehoben werden. Laut Fritsch konnte kein Gasgeruch nachgewiesen werden. Auch eine etwaige Austrittsstelle für Gas wurde nicht gefunden. Gasähnlicher Geruch könne manchmal beispielsweise aus Kanalschächten kommen. „Für Personen oder das Schulgebäude bestand keine akute Gefahr“, so Fritsch. Auch die zahlreichen rund um das Gelände lebenden Anwohner seien nicht gefährdet gewesen.



Das Gelände rund um die Europa-Berufsschule wurde weiträumig abgesperrt. Im Einsatz waren die Weidener Polizei und Feuerwehr sowie das BRK und Mitarbeiter der Stadtwerke.